



GRAFENWÖRTH

Am Südhang des Lebens.

GRAFENWÖRTH | FEUERSBRUNN | SEEBARN | WAGRAM | JETTSORF | ST. JOHANN

Mitteilungen des Bürgermeisters 1_2018
Die 6 am Wagram.



Zugestellt durch Österreichische Post AG
Amtliche Mitteilung

Raiffeisenbank
Krems



Aus der
Region.
Für die
Region.

Wir **schenken** Ihnen Ihren
Energieausweis im Wert
von bis zu **400,- Euro.***



Alles aus einer Hand. **Mit Überblick.**

Wir begleiten

Ihr Bauvorhaben.

Von der Idee bis zur Fertigstellung.

Sie kommen zu uns und wir erledigen alles Weitere. Wir beraten Sie über sämtliche aktuelle Förderungen und günstige Finanzierungen rund ums Bauen und Sanieren. Wir suchen für Sie die beste Lösung und wickeln alles ab. **Damit Sie sich voll auf Ihr Bauvorhaben konzentrieren können.**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



BÜRGERMEISTER
Mag. Alfred Riedl

In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir den Rechnungsabschluss für das abgelaufene Jahr beschlossen. Es ist uns wieder gelungen ein hervorragendes Ergebnis zu erzielen und so eine tolle Grundlage für die anstehenden Projekte zu schaffen.

Die große Nachfrage an Baugründen zeigt uns, dass sich Grafenwörth in die richtige Richtung entwickelt. Der Ausbau der Kinderbetreuung, die Kindergärten bis zur Neuen Mittelschule, die guten Verkehrsverbindungen, sowie das gelebte Vereinsleben machen unser Grafenwörth lebenswert und immer attraktiver.

Es freut mich, dass das Land NÖ der Errichtung einer Kleinkindbetreuung beim Kindergarten in Grafenwörth zugestimmt hat. Familie und Beruf zu vereinbaren ist für viele Eltern eine große Herausforderung. Es war mir daher ein großes Bedürfnis auch in Grafenwörth ein besonderes Angebot für Jungfamilien zu schaffen. Die Eröffnung aller Gruppen wird wie geplant im Herbst des heurigen Jahres stattfinden.

Ein weiteres Großprojekt wird in Kürze die Neugestaltung des ehemaligen Kaufhauses Stöger sein. Die Gedesag hat das Objekt erworben und wird in den nächsten Wochen mit den Arbeiten beginnen. In Zukunft sollen hier unter anderem der neue Standort der Polizeistation Grafenwörth sowie die Postfiliale untergebracht werden. Zusätzlich wird es neue Wohnmöglichkeiten geben.

Gratulation an unsere Musikschüler. Tolle Erfolge bei Prima la Musica. Fünf erste Preise mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb und weitere zehn erste Preise, ein erster Preis mit Auszeichnung und vier zweite Preise zeigen, wie hoch das Niveau der SchülerInnen und in weiterer Folge der Unterrichtenden an der Musikschule ist.

Vielfältig wird auch der Kindersommer in diesem Jahr. In den Monaten Juli und August stehen unseren Kindern wieder zwei Monate voller Spaß, Action und Abwechslung bevor. Ein großer Dank für das breitgefächerte Angebot gilt der Bereitschaft vieler ehrenamtlicher Hände, unseren Firmen und Vereinen.

Ihr/Euer

Bürgermeister
Mag. Alfred Riedl

Bürgermeisterbrief

Seite 4

Aus dem Gemeinderat

Seite 5

Aktuelles



Seite 7

Kultur



Seite 11

Soziales

Seite 13

Gesundheit

Seite 15

Umwelt

Seite 17

Bildung



Seite 20

Gesellschaft

Seite 26

Veranstaltungen

Wachstum der Gemeinde beschäftigt den Gemeinderat

Die günstige Lage und das attraktive Angebot der Gemeinde führen zu einem laufenden Wachstum der Gemeinde Grafenwörth. Um die Lebensqualität weiter hoch zu halten, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 28. Februar weitere Schritte für die Errichtung einer Kleinkindgruppe beim Kindergarten beschlossen sowie Änderungen in der Flächenwidmung eingeleitet. In einem eigenen Tagesordnungspunkt wurde beschlossen, die Vorkehrungen für die Ausstellung von Reisepässen durch die Marktgemeinde zu treffen.

Rechnungsabschluss 2017

Am Beginn der Gemeinderatsitzung konnte Bgm. Mag. Alfred Riedl den sehr erfreulichen Rechnungsabschluss für das Jahr 2017 präsentieren. Er wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Details zum Rechnungsabschluss siehe Seite 5.

Kleinkindgruppe beim Kindergarten Grafenwörth

Der derzeit in Bau befindliche Kindergarten in Grafenwörth soll auf Wunsch der Gemeinde um eine Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinkinder erweitert werden. Das Amt der NÖ Landesregierung hat die dafür nötigen Verhandlungen und Erhebungen durchgeführt und befürwortet das Vorhaben. Die Kosten für das Vorhaben wurden mit € 400.000.– zur Förderung eingereicht.

Mit der Errichtung soll so rasch als möglich begonnen werden. Die gesetzlichen und förderrechtlichen Bestim-

mungen ermöglichen einen Baustart im Sommer.

Der Gemeinderat hat den Bericht des Bürgermeisters einstimmig zur Kenntnis genommen.

Änderung der örtlichen Raumordnung Kellergassen

Die aktuell gültige Flächenwidmung der Kellergassen in Feuersbrunn und Wagram (Grünland) beschränkt die baulichen Tätigkeiten in den Kellergassen auf Landwirte, die im Zuge eines agrartechnischen Gutachtens beim Amt der NÖ Landesregierung einen Bedarf für die Gebäude im Grünland nachweisen können. Aufgrund der Tatsache, dass die Weinbaubetriebe weniger werden und die großen Betriebe mit den Voraussetzungen in der Kellergasse nicht mehr das Auslangen finden, droht mittel- und langfristig der Verfall vieler Keller.

Aus diesem Grund wurde die im-plan-tat Raumplanungs-GmbH & Co KG beauftragt, die für die Umwidmung der zum Erhalt der Kellergassen Feuersbrunn und WORA dienlichen Änderungen des Flächenwidmungsplans der Markt-gemeinde Grafenwörth zu erheben und einen entsprechenden Bericht zu verfassen.

Baulanderweiterung Grafenwörth

Herr DI Sigfried Kautz arbeitet derzeit an der Variantenprüfung zur Baulanderweiterung Grafenwörth. Gleichzeitig wird die Möglichkeit geprüft, eine qualitative Verbesserung durch

Wohnen am Wasser zu ermöglichen. Es ist beabsichtigt, eine der fünf geprüften Varianten gemäß strategischer Umweltprüfung aufzulegen.

Gesundheitshotel

Eine große Herausforderung der Zukunft wird nach Expertenmeinung die Unterstützung und Schulung von pflegenden Angehörigen. SeneCura überlegt, für diesen Zweck ein Hotel im Raum Grafenwörth zu errichten.

Damit pflegende Angehörige die Möglichkeit zur Erholung haben, soll es für Demenzkranke eine vorübergehende Pflegebetreuung geben. Dafür hat die SeneCura bereits beim Amt der NÖ Landesregierung den Ausbau des Pflegezentrums Grafenwörth beantragt.

Für die Hotelanlage ist mit dem Investor (SeneCura) ein geeigneter Standort in räumlich vernünftiger Nähe zur Kurzzeitpflege zu suchen. Die dafür geeignete Fläche ist als Bauland-Sondergebiet vom Gemeinderat zu widmen. Alle Anträge zum örtlichen Raumordnungsprogramm wurden einstimmig angenommen.

Weitere Punkte der Gemeinderatsitzung betrafen Grundstücksverkäufe, Abtretungen und Ankäufe von Teilflächen. Bgm. Mag. Alfred Riedl hat die vom beauftragten Sachverständigen Prof. Stabentheiner vorgelegten Bewertungsgutachten für das Kindergartengebäude in Jettsdorf und für das Amtshaus in Feuersbrunn vorgelegt.

Der Gemeinderat hat den Antrag von Herrn Anton Mörwald jun., betreffend der Errichtung einer E-Tankstelle in der Nähe des Gasthaus Mörwald, auf Kosten der Fa. Mörwald, einstimmig angenommen.

Doppelt hält besser!

Ab sofort ist es möglich die Zusendung der Vorschriften auf die elektronische Übermittlung umzustellen!



Für eine Anmeldung schicken Sie bitte Ihre Liegenschaftsadresse, die Steuerkonto-Nummer, sowie Ihre E-Mail-Adresse mit dem Betreff „Duale Zustellung“ an josef.mitmasser@gvumelk.at oder am Postweg an den GvU Melk, Wieselburger Str. 2, 3240 Mank, der Service ist kostenlos!

www.karntn.at

Details zum Rechnungsabschluss 2017

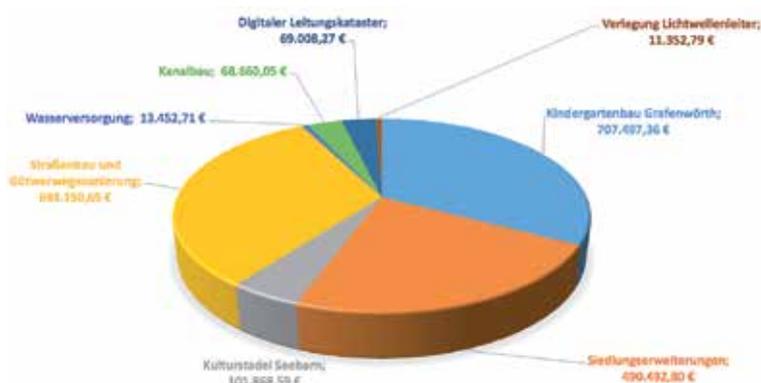
Mit etwas mehr als 1,27 Mio. Euro an Überschuss im ordentlichen Haushalt wurde mit dem Rechnungsabschluss 2017 eines der besten Ergebnisse in den letzten Jahren gezeigt. Etwa 914.000 Euro dieses Überschusses wurden für die Finanzierung der Außerordentlichen Projekte verwendet, 1.277.956,39 Euro Überschuss im ordentlichen Haushalt.

Nach Deckung der Ausgaben für die außerordentlichen Projekte (Kindergartenbau, Kulturstadel Seebarn, Güterwegsanierung und Straßenbau, Siedlungserweiterungen, digitaler Leitungskataster etc. verbleibt ein Überschuss für 2018 in Höhe von 363.789,06 Euro. 6.033.081,70 Euro betragen die Gesamtausgaben 2017 im Ordentlichen Haushalt.

Ordentlicher Haushalt



Die wichtigsten Investitionen im Außerordentlichen Haushalt



Sprechstunden des Bürgermeisters

Jeden Dienstag, von 8.00 bis 10.00 Uhr, ohne Voranmeldung.
Termine nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Mag. Alfred Riedl ist gerne für Sie da!

Tel. 02738/ 2212 (Gemeinde), o 2738/8840 oder o 664/405 11 39 (privat)

Der Bürgermeister informiert Nachbericht zur Bürgerversammlung

Am 19. Jänner 2018 wurden alle Grafenwörther Bürgerinnen und Bürger zu einer Bürgerversammlung ins Haus der Musik in Grafenwörth eingeladen. Bürgermeister Mag. Alfred Riedl übernahm dabei die Moderation des Abends und stellt laufende sowie neue Projekte vor.

- Der Neubau des neuen Kindergartens läuft wie geplant. Weiter wird angedacht eine Kleinkindgruppe zu errichten.

- Die Polizeistation Grafenwörth soll auf zehn Beamte aufgestockt werden. Um die Umsetzung zu realisieren, wird ein neuer Standort zum Ausbau der Polizeistation angedacht. Ein dementsprechender Entwurf wurde bereits dem Innenministerium vorgelegt und bestätigt.

- An einer Adaptierung des Postverteilercenters wird intensiv verhandelt. Das Projekt positiv umzusetzen, ist nicht selbstverständlich in einer so kleinen Gemeinde.

- Die gute Lage, der gute Verkehrsanschluss und die guten Bildungsmöglichkeiten in Grafenwörth bestätigen uns, die Nachfrage nach Baugründen und Wohnungsmöglichkeiten. Die Gemeinde ist bemüht allen Anfragen nachzukommen. Hier wird auch die Projektidee eines Seeparks durch einen Seeparkbetreiber weiterverfolgt.

- Für interessierte Gartenfreunde wurde ein Projekt ins Leben gerufen, das den Mittelpunkt eines eigenen Obst- und Gemüseanbaus in den Vordergrund stellt.

In nächster Zeit wird man beobachten, in welche Richtung sich diese Idee entwickelt.

- Bei einem kurzen Überblick durch die Katastralgemeinden wurde folgendes festgehalten:

In der KG Seebarn, gibt es Bemühungen seitens der BürgerInnen einen Nahversorger auf die Beine zu stellen. Wie sich die Idee entwickelt, wird sich in nächster Zeit entscheiden.

Die Vogelwarte hat ihren laufenden Betrieb aufgenommen und kann über die Beobachtung der Vögel im Donauraum Wagram nur Positives berichten.

- In der KG Jettsdorf wurde ein Bewertungsgutachten des noch im Betrieb befindlichen Kindergartens erstellt. Dieses Gutachten bestätigt den Wert des Gebäudes und wird nun zum Verkauf angeboten.

- In der KG Wagram wurde der Neubau der Sportanlage abgeschlossen.

Ferner wurde über den Verkehr, Verkehrsberuhigung und Umfahrung gesprochen.

- In der KG Feuersbrunn steht das Raumordnungskonzept der Kellergasse im Vordergrund. Einerseits wurde beschlos-

sen, dass man eine Struktur zur Erhaltung der Kellergasse braucht, andererseits möchte man keinen Wohnraum für Zweitwohnsitzer schaffen. Aufgrund der Steuerdebatte wird es kein Kellergassenfest wie früher mehr geben. Jedoch sollen die Feste durch die Winzer weiter betrieben werden können.

- Im Wirtschaftspark kann man laufend Anfragen von Interessenten verzeichnen. Bei den Anfragen wird sehr genau auf Angebot und Nachfrage geachtet, sowie auf die späteren Arbeitsplätze.

- Viele Gespräche und Ideen gibt es im Bereich Pflege. Da eine Statistik zeigt, dass in den nächsten Jahren jede dritte Familie Demenzkranke zu Hause betreut, wurde die Idee geboren, dass auch pflegende Angehörige die Möglichkeit auf Erholung haben sollen.

Aus diesem Grund hat das SeneCura Sozialzentrum an der Idee gearbeitet, ein Betreuungs- und Erholungshotel zu errichten. Der Antrag wurde seitens SeneCura bereits an das Land NÖ übermittelt.

- Themen und Ziele der nächsten Jahre werden die Schaffung von Wohnraum, von Arbeitsplätzen und der Verkehrsberuhigung sein.



Grafenwörth nimmt wieder teil

Blühendes Niederösterreich 2018

Nach dem tollen Start im Vorjahr, wird Grafenwörth auch in diesem Jahr am Wettbewerb Blühendes NÖ teilnehmen. Zahlreiche freiwillige GemeindegärtnerInnen haben sich auch heuer wieder gemeldet, an der Aktion teilzunehmen. Der Zeitplan für die Bewertung „Schönste Gemeinde“ steht bereits fest. Im Juli 2018 beurteilt eine Fachjury ihre gewonnenen Eindrücke bezüglich Lebensqualität, dem Engagement der Bevölkerung

sowie der Umsetzung auf ökologische Aspekte.

Gibt es ein Weiterkommen, dann wird die Katastralgemeinde im August 2018 in einer zweiten Beurteilungsrunde bewertet. Dabei geht es dann um den Landessieg.

Bereits jetzt haben das Gemeindeteam und der Verschönerungsverein mit der Planung und der Durchführung von

Baumschnitt-, Rabatten- und Rasenpflegearbeiten begonnen. Diese müssen regelmäßig gemacht werden und der Jahreszeit entsprechend angepasst sein.

Sollten Sie an eine Neugestaltung der Grünfläche vor ihrem Haus denken, entstehen für Sie keinerlei Kosten. Außerdem kann Sie unsere Gemeindegärtnerin bei Auswahl und Pflege der Pflanzen beraten.

60 Jahre Musikverein Feuersbrunn-Wagram

Festkonzert mit Franz Posch und seinen Innbrügglern

2018 feiert der Musikverein Feuersbrunn-Wagram sein 60-jähriges Bestehen. Seit der Gründung im Jahre 1958 blickt der Musikverein auf eine ereignisreiche, musikalisch schöne Zeit zurück.

In den vergangenen 60 Jahren waren lediglich drei Kapellmeister – Josef Osterstag (20 J.) Toni Hafner (30 J.) und Johannes Wieser (10 J.) für die musikalische

Weiterentwicklung des Musikvereines sowie vier Obmänner – Anton Haslinger – Erhard Erber – Anton Hafner – Rudi Bründlmayer – für die organisatorische Leitung des Musikvereines verantwortlich. Diese Kontinuität hat sich bestens für den guten Zusammenhalt im Verein ausgewirkt.

Die Blasmusikkapelle hat 58 Mitglieder, besonders erfreulich ist der hohe Anteil an jungen Musikerinnen und Musikern.



Foto: Julia Grandegger



Der Höhepunkt des 60-jährigen Jubiläums stellt das Festkonzert mit Franz Posch & seinen Innbrügglern am Samstag, den 16. Juni 2018 im Haus der Musik dar. Der „Mei liabste Weis“ Moderator Franz Posch war 2014 als Weinpate bei der Feuersbrunner Weintaufe – der Jungwein von Obmann Rudi Bründlmayer wurde auf den treffenden Namen „Finale Grandioso“ getauft. Am Vorabend der Weintaufe gab es im ausverkauften „Haus der Musik“ ein Konzert der „Innbrüggler“.

Das heurige Festkonzert von Franz Posch & seinen Innbrüggler Musikanten wird durch den Auftritt der Wienerliedsängerin Agnes Palmisano bereichert, die die Kunst des „Wiener Dudlers“ phänomenal beherrscht.

Der Kartenvorverkauf samt Tischreservierung ist unter der Telefonnummer 0677/627 517 59 oder posch-karten@gmx.at möglich. Preis: € 25,- .

Unterstützende Mitglieder zahlen nur € 20,- . Für das leibliche Wohl wird seitens des Musikvereines bestens gesorgt.

Benefizkonzert

Musikverein Feuersbrunn-Wagram feiert mit Konzertreigen

Zum 60-jährigen Jubiläum des Musikvereines Feuersbrunn-Wagram wird es neben dem Ball der Musik auch weitere Veranstaltungen geben.

Das Jubiläumskonzert – stets zum Termin rund um den Muttertag – findet heuer am Samstag, dem 12. Mai im Haus der Musik statt und wird als Benefizkonzert veranstaltet. Der Rei-

nerlös geht zugunsten des Vereines Chancengleich aus Krems. Im Vorstand dieses Vereines ist ein ehemaliges Mitglied des Musikvereines Feuersbrunn-Wagram, der seit einem tragischen Fahrradunfall an den Rollstuhl gefesselt ist.

Musikalisch erwartet Sie neben einigen neuen Stücken ein BEST-OF der letzten 20 Jahren.



Kultur zwischen den „Brüandy-Kellern“

Kultur im Keller 2018

Nachdem letzten Sommer erstmals das – kleine, aber feine – Festival „Kultur im Keller“ zwischen den Brüandy-Kellern der Feuersbrunner Kellergasse stattfand, ist eine Fortführung von 17. bis 19. August geplant. Dabei sollen wieder in gemütlich, unkompliziertem Ambiente vielfältige und interessante Musik abseits der ausgetretenen Pfade präsentiert werden.

Das bewährte Konzept aus kurzen einstündigen Auftritten – damit ausreichend Zeit bleibt die Natur und die Gespräche zu genießen – sowie die Niederschwelligkeit durch „pay-as-you-wish“ soll beibehalten werden. Man kann auch nur einfach auf ein gutes Glas Wein kurz vorbeischaun...

Am Freitag ist das Singer-Songwriter Duo SFYA zu hören sein, wobei die Weingarten-Bühne mit unzähligen Instrumenten (Synthesizer, Gitarren, Klarinette,..) gefüllt sein wird.

Für Samstag holt sich Hubert Bründlmayer „Billy & Johnny“ auf die Bühne. Dabei werden ein Steirer, ein Oberösterreicher und ein Katalane mit Geige, Cello, Gitarre spielen und singen, dass Cowboys ihre Ohren anlegen würden.

Die spannende Mischung mit Einflüssen von Country-Songs, alpenländischen Gstanzln und bulgarischer Volksmusik wird die ideale Begleitung zum Sonnenuntergang über den Wein-



Foto: Helmut Steiner

gärten sein. Außerdem ist für Sonntag ein Kinderkonzert angedacht. Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Finanzierung noch nicht geklärt, weswegen sich Hubert Bründlmayer über Kontaktaufnahme (via Homepage) von Sponsoren und Helfern freuen würde.

Weitere Informationen und Links zu den Bands gibt es auf: www.hubert-music.com/keller

Musikverein Feuersbrunn-Wagram belebt alte Traditionen

Wein und Musik in der Kellergasse

Zum dritten Mal lädt der Musikverein Feuersbrunn-Wagram zum Fest in der Sonngasse in Feuersbrunn ein. Vom 3.-6. Juli spielen verschiedene Volksmusikensembles in der Kellergasse auf.

Ein besonderer musikalischer Höhepunkt wird der Auftritt des befreundeten Blasmusikvereines aus Oberalm in Salzburg am Samstagnachmittag sein, wo in einem kurzweiligen Festakt das 60-jährige Bestandsjubiläum gewürdigt wird. Der Musikverein Feuersbrunn-Wagram freut sich auf Ihren geschätzten Besuch, bei dem Freude an ursprünglicher Volksmusik und die Geselligkeit sowie der kulinarische Genuss regionaler Schmankerl im Mittelpunkt stehen.



zweimal Theater in Feuersbrunn

Gasthaus Bauer wurde zur Bühne



Der Theaterverein Klein und Lustig spielte heuer wieder das schon zur Tradition gewordene Benefiztheaterstück für Bedürftige aus unserer Gegend.

Aufgeführt wird die Komödie **CHAOS IM BESTATTUNGS-INSTITUT** von Winnie Abel.

Die Schlaueit des in finanzielle Nöte geratenen Inhabers eines Bestattungshauses, der seinen Betrieb zu retten versuchte, hat alle überrascht. Und was das alles mit einem reichen Fabrikanten und seinen Frauen zu tun hatte ebenfalls. Als dann noch eine Leiche verschwand war das Chaos perfekt.

Es war wieder ein gelungener Abend. „Danke an das treue Publikum“, bestätigen die Ensemblemitglieder einstimmig.

Am Samstag, dem 28. April, läuft wieder der „Wiener Schmääh“ zum Zerkugeln mit dem **HANS ECKER TRIO**.

Mit viel Witz und Gstanzeln geht es durch den Abend bis die Lachmuskeln schmerzen.

Veranstaltet wird dieser tolle Abend vom Sportverein Feuersbrunn/Wagram gemeinsam mit dem Country Verein Wild West Oldtimers 1860 Country & History Union.

Saaleinlass ist um 18 Uhr im Gasthaus Bauer, Beginn 20 Uhr. Karten Euro 22,00.

Der Kartenverkauf ist auf Anfrage über Obmann Leopold Überacker 0664/4134710 möglich.



Immer was los in der Musikschule Region Wagram Ausgezeichnet auf der Bühne

Am Donnerstag, 22.3.2018, um 18:30 Uhr fand das alljährliche Preisträgerkonzert der Prima la Musica Teilnehmer im Haus der Musik in Grafenwörth statt. Die PreisträgerInnen freuten sich, ihr Können zu zeigen. Im Anschluss vergaben die Bürgermeister der Region die Preise.

Am Freitag, 4. Mai 2018, in der Zeit von 14.00–17.00 Uhr lädt die Musikschule Region Wagram alle musikinteressierten Kinder zum Tag der offenen Tür ein. An diesem Tag können Instrumente probiert und Fragen durch die PädagogInnen beantwortet werden.



Am Freitag, 15. Juni 2018, um 18:30 Uhr verzaubern die Tanzklassen der Musikschule Region Wagram die Bühne im Haus der Musik in Grafenwörth zum

Thema „der Zauberer von Oz“. Genießen Sie diesen Märchenabend bei freiem Eintritt. Für ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Klassenabend und Konzertreise Saxophonorchester reiste nach Slowenien



Am Sonntag, den 28.1.2018 gab es einen Klassenabend der Saxophonklasse gemeinsam mit einem Konzert des Saxophonorchesters Tulln-Wagram im Kapuzinersaal der Musikschule Tulln. Am Beginn des Konzertes stand die Arlesienne Suite von Georges Bizet, gefolgt von der Oxford Symphonie von Joseph Haydn, beide Werke wurden vom

Saxophonorchester Tulln-Wagram musiziert. Das Saxophonorchester steht unter der künstlerischen Leitung von Cornelia Högl-Egretzberger sowie Markus Holzer und ist ein Kooperationsprojekt der Musikschule Tulln und der Musikschule Region Wagram. Danach ging es mit den Beiträgen der Saxophonklasse von Cornelia

Folgende MusikerInnen waren beim AS Festival 2018 in Bled dabei:
Alexandra Pichler, Marion Höld, Cornelia Högl-Egretzberger, Markus Holzer – Sopransaxophone
Bianca Repas, Denise Berger, Nadja Schneeweiss – Altsaxophone
Viola Jank, Severin Richter, Vanessa Teuschl – Tenorsaxophone
Clemens Scharl, Edi Bürstmayr – Baritonsaxophone
Günter Doppler – Tubax
Sebastian Repas, Philipp Müller – Schlagwerk

Högl-Egretzberger weiter. Die jungen Saxophonisten und Saxophonistinnen wurden entweder von ihrer Lehrerin am Saxophon oder Julia Kauper am Klavier begleitet. Einige SchülerInnen hatten ihren allerersten Auftritt mit dem Saxophon, den sie bravourös meisterten. Am Ende des Konzertes spielte nochmals das Saxophonorchester Tulln-Wagram den Tango Club von Roberto Molinelli (Solistin: Alexandra Pichler), Klezmer Salsa von Philippe Geiss (Solist: Edi Bürstmayr) sowie den Typewriter von Leroy Anderson (Solist: Sebastian Repas). Im Anschluss an das Konzert gab es ein

Buffet, dessen Erlös der Konzertreise nach Bled (Slowenien) zu Gute kam. Herzlichen Dank nochmals an das HelferInnenteam, für die Sachspenden und für Ihre Spenden!

Das Konzert bildet die Grundlage und war Vorbereitung auf eine Konzertreise des Saxophonorchesters nach Slowenien, wo das Ensemble erstmalig ein Konzert beim AS Festival am 3.2.2018 in Bled außerhalb Österreichs gab.

Zur Aufführung kam das bereits in Tulln gespielte Repertoire. Der Auftritt im Rahmen des AS Festivals Bled war sehr gelungen und das Publikum von den jungen Musikerinnen und Musikern begeistert.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an unseren Direktor Karl Hemmelmayer, an Markus Holzer, an unsere ReisebegleiterInnen und hervorragenden Fah-

rer. Außerdem herzlichen Dank an die Stadtgemeinde Tulln, die dieses Projekt und die Reise nach Slowenien großzügig unterstützt hat.



Segenswünsche

Besuch der Heiligen Drei Könige

Die Heiligen Drei Könige überbrachten den Seniorinnen und Senioren Segenswünsche für das Jahr 2018. Mit fröhlichen Liedern verbreiteten die Sternsinger gute Laune unter den Bewohnerinnen und Bewohnern. Zum Abschluss gab es vom Haus auch eine kleine Spende, die von der Katholischen Jungchar für karitative Zwecke genutzt wird. „Besuche von Kindern sorgen immer für strahlende Gesichter unter den Seniorinnen und Senioren. Es liegt uns am Herzen, dass Alt und Jung zusammenkommen und so die Tradition weiterleben“, meint Gerlinde Obermayer, Leiterin des SeneCura Sozialzentrums Grafenwörth.

Die Bewohnerinnen Maria Riedl, Elfriede Rosenecker und Anna Klug ließen sich von dem Besuch der Heiligen Drei Könige begeistern. Zu einem gemeinsamen Erinnerungsfoto musste niemand lange überredet werden.



Auch Spaß muss sein

Heitere Faschingsfreuden



Was haben Clowns, Katzen, Tiger und Pippi Langstrumpf im SeneCura Sozialzentrum Grafenwörth gemeinsam? Sie lieben Fasching! Neben den bunten und kreativen Kostümen durften selbstverständlich auch die traditionellen Krapfen, klassisch gefüllt mit Marillenmarmelade, nicht fehlen. Serviert wurde die köstliche Mehlspeise mit heißer Schokolade. Besonders begeistert zeigten sich die Bewohner/innen vom Auftritt der Komödiantinnen Nina Reisinger und Ute Weiß von „Les Vario Mundi“. Mit ihren lustigen Verkleidungen und ihrer unterhaltsamen Show zogen sie die Seniorinnen und Senioren in ihren Bann. Musikalisch umrahmt wurde das Fest von der Gruppe „Tastadur“. Lange dauerte es nicht, bis die ersten Bewohner/innen zu schunkeln und schließlich sogar zu tanzen begannen. Auch die Mitarbeiter/innen und zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter/innen ließen sich das Spektakel nicht entgehen und erfreuten sich an der abwechslungsreichen Unterhaltung.

Foto: Auch heuer warf sich die illustre Runde wieder in Schale und überzeugte mit tollen Kostümen.

Gesundheitstipp

Raus aus der Stressfalle

4 Tipps zum Stressabbauen

Foto: jürgen heimerl / pixello.de



1. Bewegung

Zwei- bis drei Mal pro Woche mindestens 30 Minuten. Schon lange Spaziergänge in der Natur helfen. Die besten Sportarten zum Stressabbau sind langsames Laufen, Walken, Nordic Walking, Schilanglauf, Radfahren, Schwimmen oder Rudern.

2. Entspannung

Nehmen Sie sich Zeit und Raum, um sich zu erholen und von Anspannungen zu lösen. Dabei helfen Atemübungen, Yoga, Meditation, Biofeedback oder Autogenes Training. Zusätzlich bieten ausreichend Schlaf, ein heißes Bad oder Massage- und Wellnessanwendungen Entspannung.

3. Mentale Stärke

Jede Sache lässt sich positiv und negativ sehen. Gedankendisziplin heißt: Achtsam seine Gedanken kontrollieren und ihnen eine positive Wendung geben, denn Gedanken schaffen Wirklichkeit.

4. Energiehaushalt

Bewusste und gesunde Lebensführung steigert die eigene körperliche und mentale Fitness. Stressreaktionen verstärken sich, wenn man noch eins oben drauf setzt – etwa unter Stress Kaffee trinkt oder raucht. In Stresszeiten verbrauchen wir mehr Flüssigkeit, deshalb sollte man mindestens eineinhalb bis zwei Liter Wasser pro Tag trinken, regelmäßig essen und auf die Qualität der Lebensmittel achten.

Sene Cura plant Erweiterung

Demenzbetreuung im Fokus

Im SeneCura Sozialzentrum Grafenwörth wird die Gründung eines Zentrums für pflegende Angehörige angedacht, die zu Hause ein Familienmitglied mit einer Demenzerkrankung betreuen.

Das Angebot könnte Beratung und Fortbildung durch Expertinnen und Experten umfassen sowie die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Betroffenen bieten.

Auch ein Urlaub wäre möglich: Die an Demenz Erkrankten

verbringen einige Tage mit bester Pflege und Betreuung im Sozialzentrum Grafenwörth, das auf Demenzbetreuung spezialisiert ist, die pflegenden Angehörigen genießen einen Urlaub in Grafenwörth. Sie könnten sich vom oft anstrengenden Pflegealltag erholen und Kraft tanken, während sie ihre Lieben in Sicherheit wissen.

Das Projekt befindet sich derzeit in der Konzeptionsphase.



Frau Ida Berger feierte ihren 69. Geburtstag!

Im Bild mit Maria Ortner sowie Christina Riedl-Wieser und EA Mitarbeiterin Annemarie Eichinger

Weiterbildung

„Demenzstudien-Lehrgang“ abgeschlossen

14 Teilnehmerinnen vom Hilfswerk Niederösterreich setzten sich im Rahmen des zweisemestrigen Weiterbildungslehrganges „Demenzstudien“ an der Donau-Universität-Krems in Zusammenarbeit mit der MAS Alzheimerhilfe intensiv mit interdisziplinären Behandlungsansätzen für Personen mit Demenz und deren Umfeld auseinander.

„Mit dem Demenzstudien-Lehrgang wird der Grundstein einer einzigartigen universitären Ausbildung gelegt, der eine tolle Ergänzung zur Praxis darstellt. Mit dem Hilfswerk Niederösterreich hat erstmals ein Unternehmen eine komplette Gruppe an Teilnehmerinnen im Bereich der Demenz an der Donauuniversität Krems ausbilden lassen. Der Lehrgang wurde in dieser Art exklusiv für das Hilfswerk durchgeführt“, freut sich Mag. (FH) Edith Span von der MAS Alzheimerhilfe.

.....

Betriebsleiterin Regina Passecker „Ich bedanke mich für die Bereitschaft unserer Mitarbeiterin, diese anspruchsvolle Weiterbildung zu absolvieren, um ihr Wissen nun nicht nur direkt am Kunden anwenden zu können, sondern auch ihren Kolleginnen und Kollegen im Berufsalltag zur Seite zu stehen. Ziel ist die Entlastung im Berufsalltag durch spezielle Weiterbildung. Denn nur wenn es den Mitarbeiter/innen gut geht, geht es auch dem Kunden gut!“

.....

„Es freut mich, dass das Hilfswerk Niederösterreich hier eine Vorreiterrolle eingenommen hat und seinen Mitarbeiterinnen die Möglichkeit bietet, den Grundkurs (Zertifikatslehrgang) des Demenzstudien-Lehrgangs an der Donauuniversität zu



absolvieren. Der Lehrgang ist in seiner Weise einzigartig. Er verbindet Theorie mit Praxis und bietet eine Grundlagenausbildung zum Thema Demenz an.

Der Lehrgang befähigt Absolventinnen auch, sich selbst mit dem Thema in Form von kontinuierlichem Literaturstudium zu befassen. Nur so kann sichergestellt werden, dass das erworbene Wissen nachhaltig genutzt werden kann und bei den betroffenen Familien ankommt. Es war mir eine große Freude, diese Gruppe auszubilden, man konnte richtig spüren, wie die Absolventinnen an Selbstwert gewinnen und ihre Persönlichkeit stärken konnten“, so Univ.-Prof. Dr. Stefanie R. Auer vom Zentrum für Demenzstudien der Donauuniversität Krems.



SPORTLICHES GRAFENWÖRTH ÜBUNGSPROGRAMM 2018/2019

MONTAG (VS Grafenwörth)

H.O.T. Heroes of tomorrow Kindertraining von 6-14 Jahre 17:00 – 18:15 Uhr
fit4defence Union Grafenwörth: 0664/7970363

DIENSTAG (VS Grafenwörth)

ZUMBA Gold 19:00 – 20:00 Uhr
Ideal für Einsteiger, die sich gerne zur Musik bewegen und Spaß haben möchten!

ZUMBA 20:00 – 21:00 Uhr

Für alle, die sich gerne zu lateinamerikanischer Musik auspowern, ihre Fitness steigern, Fett verbrennen und unendlich viel Spaß haben möchten. WEISS MICHAELA Tel.: 0660/5083073

MITTWOCH (VS Grafenwörth)

NORDIC WALKING	18.30 Uhr
SENIORENGYMNASTIK (nur hier gilt der Seniorentarif) (Ab 4. APRIL 2018 – 8 Einheiten gratis. Aktion „Lebe – Lebensqualität erhalten, Bewegung erfahren“)	17:00 – 18:00 Uhr
TISCHTENNIS Roswitha Kniezanrek Tel: 0664/1777828	20:00 – 22:00 Uhr
SPRINGTIME FITNESS / FASZIEN TRAINING (ab 21.3. – 5 Einheiten) Mag. NICOLE KINZL Tel.: 0676/4214028	18:30 – 19:30 Uhr

DONNERSTAG (VS Grafenwörth)

KINDER-TURNEN Kindertraining von 3-6 Jahre	16:00 – 17:00 Uhr
ZUMBA KIDS Kindertraining von 6-10 Jahre	17:00 – 18:00 Uhr
REAKTIV TRAINING Übungen zur Verbesserung der Stabilisation, Mobilisation, Kraft, Kondition, Koordination, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Geschicklichkeit.	19:00 – 22:00 Uhr
WOHLFÜHLGYMNASTIK Ist eine abwechslungsreiche Stunde mit Bällen, Terabändern, Balancepads uvm. Trainiert werden Koordination und Beweglichkeit. Alle Geräte sind vor Ort.	20:00 – 21:00 Uhr

DONNERSTAG (NMS Wagram)

FREE RUNNING für Jugendliche Arno Fürnsinn Tel.: 0664/684 41 37	17:00 – 18:00 Uhr
IRISH DANCE Siobhan Diglas, Tel.: 0676/5034839	18:00 – 20:00 Uhr

FREITAG (VS Grafenwörth)

DEEP WORK DeepWork ist athletisch, einfach, anstrengend, einzigartig und doch ganz anders als alle bekannten Programme – ein Workout aus 5 Elementen und voller Energie! DeepWork unterliegt dem Gesetz von Yin und Yang und vereint die geistigen und körperlichen Gegensätze eines funktionellen Trainings.	19:00 – 20:00 Uhr
ZUMBA WEISS MICHAELA Tel.: 0660/5083073	20:00 – 21:00 Uhr

FREITAG (NMS Wagram)

H.O.T. Heroes of tomorrow – Kindertraining von 4-14 Jahre fit4defence Union Grafenwörth: 0664/7970363	16:00 – 16:45 Uhr
KRAV MAGA / SELBSTVERTEIDIGUNG fit4defence UNION GRAFENWÖRTH: Tel.: 0664/7970363, Markus Oberndorfer	17:00 – 18:15 Uhr

Genussführer und Reperaturen

Neue Homepage für Klima und Energie

Die neue Homepage der Klima- und Energiemodellregion Wagram ist online unter kem.regionwagram.at

Unter den Rubriken „Genussführer“ und „Reperaturen“ finden sich Adressen von regionalen Lebensmittelgeschäften, Direktvermarktern sowie Betrieben, die Dinge des täglichen Bedarfs wieder Instand setzen. Regionales und saisonales Einkaufen wird damit erleichtert. Und nicht jedes kaputte Stück muss künftig gleich weggeworfen werden!

Ein E-Tankstellenfinder ermöglicht sorgenfreie elektrische Fortbewegung, alle energierelevanten Förderungen für Gemeinden, Betriebe und Private sind übersichtlich zusammengefasst und führen direkt zu den entsprechenden Formularen. Aktuelle Projekte und Neuigkeiten komplettieren das Angebot für den interessierten Besucher.



**Klima- und Energie-
Modellregionen**
Wir gestalten die Energiewende

Surfen Sie durch die neue Homepage kem.regionwagram.at, wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen unter modell@regionwagram.at.

Lehrgang abgeschlossen

Robert Heiß wird Kommunaler Energie- und Umweltmanager

Die Themen Energie Umwelt- und Naturschutz zählen zu den großen Handlungsfeldern Niederösterreichs Gemeinden. Umwelt-Gemeinderat Robert Heiß hat den viertägigen Lehrgang abgeschlossen.

Die Themen Energie Umwelt- und Naturschutz zählen zu den großen Handlungsfeldern Niederösterreichs Gemeinden. Umwelt-Gemeinderat Robert Heiß hat den viertägigen Lehrgang abgeschlossen.

25 Umweltgemeinderätinnen und Umweltgemeinderäte, Energiebeauftragte sowie Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus ganz Niederösterreich dürfen sich über den erfolgreichen Abschluss des ersten Lehrgangs zum Kommunalen Energie- und Umweltmanager freuen. „Mit dieser Ausbildung haben wir ein einzigartiges Angebot für unsere Gemeinden geschaf-

fen. Die Kommunalen Energie- und Umweltmanager sind nicht nur unsere kompetenten Partnerinnen und Partner direkt in den niederösterreichischen Regionen, sondern auch Botschafterinnen und Botschafter, wenn es um die Themen Energie, Umwelt- und Naturschutz geht“, so LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf.

Fach-Knowhow und Praxisbezug standen im Mittelpunkt

Bei dem viertägigen modularen Lehrgang der Energie- und Umweltagentur NÖ erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neben einer fundierten theoretischen Grundlage, den Einblick in bereits umgesetzte Praxisbeispiele. So wurden unter anderem Exkursionen zur mustergültig sanierten Neuen Mittelschule in Mautern an der Donau, zur Ökologischen Straße in Ober-Grafendorf oder zum e-Mobil Fahrtendienst in Eichgraben absolviert.

Die Themen Energieeffizienz, Klimawandelanpassung, nachhaltige Beschaffung und Mobilität wurden von der eNu speziell auf die Bedürfnisse der Gemeinden zugeschnitten. „Wir stellen den Gemeinden gerne unsere Fachkompetenz zur Verfügung, damit sie in Fragen der Mobilität, der Stromversorgung, des Heizens oder auch des Naturschutzes bestmöglich informiert sind“, betont Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ.

v.l.: Martin Ruhrhofer, eNu; Robert Heiß, GR Kommunale Energie & Umwelt; GF Dr. Herbert Greisberger-eNu; Ing. Franz Patzl, Land NÖ (RU3).



Alles, was die Landwirtschaft bewegt

Unser Feldtag 2018

Beim Lagerhaus Feldtag am 9. Juni 2018 präsentieren die Lagerhaus-Genossenschaften in Grafenegg (NÖ) alles, was die Landwirtschaft bewegt – und vieles darüber hinaus. Bei freiem Eintritt erwarten Sie unter anderem Maschinenvorfürungen, rund 100 Aussteller und attraktives Rahmenprogramm.



Auf dem rund 50 ha großen Feldtag-Gelände beim Schloss Grafenegg zeigen die Lagerhäuser die ganze Welt der Landwirtschaft. Das Feldtag-Programm umfasst so gut wie alle Bereiche der heimischen Land- und Forstwirtschaft aber auch weitere Themengebiete wie Garten- und Kommunaltechnik oder Bauen mit dem Lagerhaus.

Die Veranstaltung richtet sich ebenso an Ackerbauern, Grünland- und Tierhaltungsbetriebe wie an Forstwirte und Winzer. Darüber hinaus bietet der Feldtag auch für landwirtschaftlich Interessierte interessante Schwerpunkte.

Ein traditioneller Höhepunkt des Lagerhaus Feldtages sind die Landtechnik-Vorfürungen. Die Besucher erwartet eine Auswahl moderner Gespanne internationaler Technologieführer von der Aussaat über die Bodenbearbeitung bis zur Ernte. Aber auch Innovationen, wie etwa die Anwendungsgebiete von Ag-rar-Drohnen oder das Bodenprobenservice der Lagerhäuser, sind zu sehen.

Der Lagerhaus Feldtag ist zwar in erster Linie eine Fachveranstaltung, aber das heißt natürlich nicht, dass die Unterhaltung dabei zu kurz kommen darf! Darum gibt's in Grafenegg auch jede Menge Spaß und Aktivitäten für die ganze Familie. Entdecken Sie unser Unterhaltungsprogramm! Unter anderem gibt es ein großes Festzelt mit Live-Musik, Ballonfahrten, eine Modeschau und ein Kinderprogramm. Spezialitäten von Direktvermarktern können beim „So schmeckt NÖ“-Marktplatz verkostet werden.

Merken Sie sich den Lagerhaus Feldtag schon jetzt im Kalender vor, es erwartet Sie ein interessanter und unterhaltsamer Tag. Der Eintritt ist frei. Nähere Infos auf www.feldtag.at.

E-Mobilität

Informieren, Testen, Umsteigen!

Elektromobilität ist die Mobilitätsform der Zukunft. In Niederösterreich gehören mit sauberem Strom betriebene Fahrzeuge immer mehr zum gewohnten Straßenbild.

Was aber unterscheidet elektrisch betriebene von fossil betriebenen Fahrzeugen? Zahlt sich der Umstieg wirklich aus und was steckt hinter Mythen wie weniger Reichweite und höhere Anschaffungskosten? Finden Sie es selbst bei einer Probefahrt heraus!

Sechs Tage lang ein Elektroauto im Alltag testen und dafür, dank einer Förderung vom Land Niederösterreich, nur 60 Euro bezahlen.

Bis Ende 2018 können Interessierte mit einem der teilnehmenden Autohändler eine Testwoche vereinbaren und von Montag bis Samstag elektrisch fahren. Voraussetzung für die Teilnahme an der Aktion ist ein Mindestalter von 18 Jahren, der Hauptwohnsitz in Niederösterreich und der Besitz eines Führerscheins Klasse B.

Informationen in der Gemeinde bei Energie- und Umweltmanager GR Robert Heiß.



Und so funktioniert es

1. Melden Sie sich bei einem teilnehmenden Autohaus Ihrer Wahl für eine TESTWOCHE an!

Eine aktuelle Liste bzw. Karte mit allen teilnehmenden Händlern finden Sie unter

www.e-mobil-noe.at/testwoche

2. Beim Händler erhalten Sie eine Einschulung: Fahrzeug und Lademöglichkeiten werden erklärt.

3. Im Autohaus füllen Sie das **Anmeldeformular** im Folder „6 Tage Probefahren um 60 Euro“ und den Verleihvertrag aus.

4. Los geht's: einsteigen, losfahren und testen, testen, testen!

Weitere Informationen zur Aktion „6 Tage Probefahren um 60 Euro“ bei der Initiative e-mobil in NÖ der ecoplus.

www.e-mobil-noe.at/testwoche

Volksschule

Die Sinne erleben – Sich wieder spüren lernen

Die Mädchen und Buben der 1. Klassen der VS Grafenwörth beschäftigten sich in Sachunterricht mit dem Thema „Unsere Sinne“. Ein Sinnesparcours bot den Kindern die Gelegenheit, ihre eigenen Sinne genauer kennenzulernen und diese bewusst wahrzunehmen. Mit Begeisterung durchliefen die Schüler die Stationen HÖREN, RIECHEN, SEHEN, SCHMECKEN und TASTEN, die von Eltern großartig betreut wurden.



Neue Mittelschule

50-jähriges Schuljubiläum – Festakt in Fels

2018 begeht die Hauptschule/Neue Mittelschule Fels-Grafenwörth ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum.

Alles begann im Jahr 1968: Unter Direktor Erich Bierbaumer öffnete die neu gegründete Hauptschule Fels im September 1968 erstmals ihre Pforten. Im neu fertiggestellten Schulgebäude in Fels, das ursprünglich als Volksschulgebäude geplant wurde, und im Volksschulgebäude in Grafenwörth fanden sich zu Schulbeginn 254 Schülerinnen und Schüler ein; in den ersten Klassen wurden sogar 42 bzw. 44 Kinder unterrichtet. Unglaublich, wenn man das mit heutigen Verhältnissen vergleicht. Außerdem waren damals nur 11 literarische Lehrkräfte und drei Religionslehrer beschäftigt.

Die Arbeitsbedingungen dieser Anfangszeit waren nicht einfach und bringen uns heute zum Schmunzeln, so gab es in der Hauptschule im Jahr 1968 noch nicht einmal ein Telefon und kaum Unterrichtsmaterialien. Seither hat sich vieles verändert.

Zum 50-jährigen Schuljubiläum wird eine Festschrift mit einem Rückblick auf die vergangenen Jahrzehnte erscheinen,

um die Entwicklung der Hauptschule/NMS von 1968 bis 2018 zu dokumentieren und um Erinnerungen vieler AbsolventInnen festzuhalten.

Der offizielle Festakt findet am Freitag, dem 27. April um 18 h im Turnsaal in Fels statt. Im Anschluss daran lädt die Schule zu einer Ausstellung in den Klassenräumen und zum gemütlichen Beisammensein herzlichst ein.



Kommen Sie – liebe Eltern, liebe AbsolventInnen – und feiern Sie mit uns das 50-jährige Jubiläum der Hauptschule/NMS Fels-Grafenwörth.

Spaß beim Schifahren und Eislaufen

Eislaufen und Schifahren lernt man am besten im Kindesalter, darum bekommen die Schülerinnen und Schüler in der Mittelschule Fels-Grafenwörth jeden Winter dazu Gelegenheit ihr sportliches Können auszubauen.

Im Rahmen des Turnunterrichts besuchen die Klassen regelmäßig die Kunsteisbahn in Krems und erfreuen sich an der Bewegung im Freien. Ein geplanter Langlaufwandertag der 3. Klassen in Gutenbrunn musste heuer allerdings in einen winterlichen Wandertag umfunktioniert werden. Die warmen Temperaturen ließen den Schnee am Faschingsdienstag schmelzen, sodass das Langlaufen auf der Loipe nicht möglich war. Viel Spaß in ihren Faschingskostümen hatten die Drittklässler aber trotzdem.

Am Schikurs in Zell am See nahmen in diesem Schuljahr 69 Kinder teil. Insgesamt sieben Lehrkräfte betreuten den sportlichen Nachwuchs vom 4.–9. März. So wie in den Jahren davor wurde wieder das Schikurshotel Club Kitzsteinhorn als Quartier ausgewählt, da es mit einem Indoor-Hochseilpark, einer Trampolinhalle, einer Kegelbahn und einem Dolby Surround Kino für Jugendliche bestens ausgestattet ist. „Außer-



dem gibt es heuer zum ersten Mal eine Gruppe von Schülern, die sich für ein alternatives Wintersportprogramm entschieden hat. Langlaufen, Eislaufen, Klettern und ein Aufenthalt in der Therme Kaprun wird garantiert allen gefallen“, berichtet Sportlehrer Florian Klepp, der heuer erstmals den Schikurs leitete.

Dichterlesung



Im Rahmen des Deutschunterrichts bekommen die Kinder der Neuen Mittelschule immer wieder die Gelegenheit, Buchautoren persönlich kennenzulernen.

Neben zahlreichen bekannten Schriftstellern wie Folke Tegethoff oder Werner Egli in früheren Jahren, besuchte diesmal der junge Schriftsteller Hannes Hörndler die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen und las ihnen aus seinen Büchern „Verdammt, ich bin ein Buch“, „Die Weißen Wölfe“ und „Ein Fall für die Baumhaus-Spione“ vor.

Die jugendlich-frische Ausstrahlung des Künstlers beeindruckte alle und fand großen Anklang. Neugierig stellten die Kinder dem Kinderbuchautor auch Fragen zu seinem Beruf und genossen die Lesung sichtlich mit Begeisterung.

„Dichterlesungen sind ein wirksames Mittel, um das Interesse für Bücher zu fördern. Insgesamt haben wir seit Beginn dieser Initiative mehr als 13 verschiedene Autoren an unsere Schule eingeladen, manche davon schon zweimal“, berichtet Dipl.-Päd. Helga Bründlmayer.

Vorlesen im Kindergarten

Große Freude gibt es jedes Jahr beim Vorlesen der ersten Klassen im Kindergarten Wagram. Die NMS Schülerinnen und Schüler lesen ihren kleinen Freunden aus Bilderbüchern vor und werden immer herzlich willkommen geheißen.

In dieser beliebten Lesestunde steckt so viel an pädagogischen Mehrwert, denn die Kleinen erleben die älteren Kinder als lesende Vorbilder, die ihnen die Geschichten näher bringen und gleichzeitig erfreuen sich die Schulkinder ihrer verantwortungsvollen Rolle als Vorleser,





üben das betonte und deutliche Vortragen. Und nicht selten hört man: „Können wir nicht noch ein bisschen im Kindergarten bleiben! Hier ist es so schön!“

Der gut ausgestattete Kindergarten in Wagram besticht nämlich nicht nur durch seine einladende Raumgestaltung und die

großzügige Gartenanlage, sondern auch durch seine herzliche Atmosphäre, die jeder Besucher spüren kann.

Schön, dass die Pädagoginnen des Kindergartens und der Neuen Mittelschule in Wagram diese Begegnungsmöglichkeit zur Freude ihrer Schützlinge immer wieder nutzen.

Wienwoche

Wer musste in Vindobona die Fußbodenheizung vom Ruß befreien? Woher haben die Heidentürme des Stephansdoms ihren Namen? Wie kam der riesige Sarkophag Maria Theresias in die Kai-

sergruft? Warum sieht die Synagoge von außen wie ein „normales“ Haus aus?

Auf diese und noch viel mehr Fragen bekamen die SchülerInnen der 4F und 4G während der Wienwoche vom 8.

bis 12.Jänner 2018 aufschlussreiche Antworten. Zudem durften die unternehmungsfreudigen Mädchen und Burschen das Abendeleben Wiens mit einem Besuch des Musicals „Tanz der Vampire“ im Ronacher, im 5D-Kino Time Travel Vienna, im Haus des Meeres, im Kino und natürlich bei McDonald's voll auskosten.



Die Wienwoche, die schon seit vielen Jahren – jeweils in der Abschlussklasse der Neuen Mittelschule - durchgeführt wird, erfreut sich nach wie vor größter Beliebtheit. Die Leitung der Wien-Woche liegt in den bewährten Händen von Dipl.Päd. Esther Graf, begleitet wurde sie diesmal von den beiden Klassenvorständen Elisabeth Schuster und Florian Klepp.

Talentschmiede auch in unserer Gemeinde Volksschule Grafenwörth bietet Interessenskurse

Als Talentschmieden der Niederösterreichischen Begabtenakademie haben sich Schulen, Unternehmen und Gemeinden in allen fünf Bildungsregionen des Landes der gezielten und nachhaltigen Förderung der Stärken junger Menschen verschrieben.

Als zentrale Anlaufstellen in allen fünf Bildungsregionen des Landes wird Kindern und Jugendlichen in den 16 NÖ Ta-

lentschmieden die Möglichkeit geboten, ihre Stärken zu entdecken und ihren Interessen in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam mit Gleichgesinnten nachzugehen. Durch Einbindung des Umfeldes wird in den NÖ Talentschmieden aber auch über einzelne Talentförderangebote hinaus ein Klima geschaffen, in dem die Stärken junger Menschen wertgeschätzt und

optimal gefördert werden. In den jeweiligen Regionen schaffen Vertreter der verschiedenen Institutionen Bewusstsein für die Stärkenorientierung und übernehmen somit Mitverantwortung für die Zukunft der Kinder und Jugendlichen.

Weiterführende Informationen unter: www.noe-begabtenakademie.at

Logo

Corporate Design

Printdesign

Geschäftsdrucksorten

Briefpapier

Visitenkarten

Event-Drucksorten

Flyer & Folder

Plakate

Inserate

Werbetechnik

Beklebungen

Beschriftungen

Webdesign

Hofgartensiedlung 9

A-3484 Grafenwörth

T: 0660 / 25 333 73

grafik@druckstil.at

www.druckstil.at

Angebote an der VS Grafenwörth

Seit Oktober 2017 werden über die Begabtenakademie NÖ Talentkurse zu den verschiedensten Themen angeboten. André Maier (9), der einmal Meeresforscher werden möchte, besuchte den Kurs „Physik ist cool – Experimente mit Trockeneis“. In einem Interview verriet er uns, warum er gerade diesen Kurs gewählt hat:

„Mich hat das Thema fasziniert. Für die Experimente wurden Trockeneis, CO₂, Stickstoff u. Wasserdampf verwendet. Daraus haben wir einen Kometen gebaut und ließen eine Trockeneisbombe explodieren. Der Knall war mindestens so laut, wie der Schuss eines Gewehres. Auch die Rakete mit Flüssigstickstoff fand ich genial. Die Flasche flog fast bis zum Nachbargrundstück.“



Neue Bücher warten



Lesestoff zum Jubiläum

Passend zum Jubiläum „100 Jahre Republik Österreich“ sind über 40 neue Bücher in der Öffentlichen Bibliothek eingetroffen. Diese Serie beinhaltet ausgewählte Titel, die historische Ereignisse literarisch verarbeiten.

Die Medienbox „Geschichte in Geschichten“ lädt alle BibliotheksbenutzerInnen zum Schmökern ein. Die Serie bleibt noch bis Anfang Juli in der Bibliothek zur Leihe bestehen.

Kindermaskenball der Landjugend Feuersbrunn

Riesen Spaß für Alle

Am 11. Februar feierten Groß und Klein den Fasching im Haus der Musik. Nach der Eröffnung mit Einzug aller Kinder und der Begrüßung durch die Leitung der Landjugend gestaltete Markus King zwei Stunden voller Musik, Tänze und lustiger Gemeinschaftsspiele. Das Highlight des Nachmittags war

die umfangreiche Tombola mit sechs Hauptpreisen.

Neben dem Musikprogramm konnten die Kinderstationen absolvieren und so ihren Sammelpass füllen, damit sie am Ende mit einem Faschingskräften belohnt wurden.



Beim Kinderschminken, Bowling und Traktorrennen hatten die Kinder viel Spaß.

Um Speis und Trank kümmerte sich die Landjugend. Viel Freude hatten die Kinder mit den Preisen der Tombola. Mit Unterstützung der Sponsoren sowie vielen lokalen Wirtschaftstreibenden konnten über 300 Lose zusammengestellt werden. Nach der Auslosung der Hauptpreis durch Bürgermeister Alfred Riedl wurden die Preise ausgegeben.

Mit 130 anwesenden Kinder und einen abwechslungsreichen Programm war der Kindermaskenball der Landjugend Feuersbrunn ein gelungenes Fest.



Gedenken und Ehrungen

Generalversammlung des ÖKB Feuersbrunn – Wagram



Bgm. Alfred Riedl (1.Reihe 2.von links), HBO-Obann Franz Bobak (1.Reihe 5.von links), Obmann Alfred Frauenwieser (2.Reihe 4.von links), Obmannstellvertreter Kurt Urban (1.Reihe 1.von links), Kassier Franz Bayer (1.Reihe 4.von links), Kam. Stefan Mayer (2.Reihe 6.von links), Vizebgm. Reinhard Polsterer (2.reihe 2.von rechts), Bezirksobmann Gföhl und Obmann Krumau Erwin Hofbauer (2.Reihe 1. von rechts)

Nach der Gedenkmesse hielt der ÖKB Feuersbrunn-Wagram seine Generalversammlung mit der Neuwahl der Funktionäre im Gasthaus Bauer ab.

Der Vorstand, die Fahnenoffiziere sowie alle Beiräte wurden einstimmig wiedergewählt.

Obmann: Alfred Frauenwieser sen.; Obmannstellvertreter: Kurt Urban; Kassier: Franz Bayer; Schriftführer: Adolf Schmidt.

Im Anschluss wurde Ehrungen und Auszeichnungen an verdiente Kameraden und an die Fahnenpatinnen überreicht. Kamerad Stefan Mayer wurde nach 40-jähriger Mitgliedschaft an die Ortsgruppe Krumau überstellt.

ÖKB-Hauptbezirksobmann Franz Bobak, Bürgermeister Mag. Alfred Riedl und Vizebürgermeister Reinhard Polsterer gratulierten und hoben in ihren Grußbotschaften die Bereitschaft des ÖKB-Feuersbrunn-Wagram zur Mitarbeit im kulturellen und gesellschaftlichen Bereich besonders hervor, ebenso die Erhaltung und Pflege des Kriegerdenkmals. Gen.Mjr. Günter Hochauer referierte über die allgemeine Wehrpflicht.

Am Pfingstsonntag 2018 findet der traditionelle Fischschmaus in Feuersbrunn (Festobmann Franz Bayer) statt und am 14.Juli wird eine Bildungsfahrt organisiert.

Gemeindesenientag

Neuer Vorstand wird gewählt

Am 16. März 2018 um 14 Uhr trafen sich die Senioren im Gasthaus Mörwald zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahl. Der neue Vorstand: vorne Obmannstellvertreter Maria Urban, Obmann Anton Mörwald und Vorstandsmitglied Herta Bauer. 2. Reihe: BO Franz Kranzl, SF Christine Steuer, Kassierin-Stv. Lotte Schreiber, Finanzprüferin Christine Haslinger, Kassierin Helga Bockberger, Vorstandsmitglieder Angela Wallerer und Hedwig Hoda. Hinten von links: Obmannstellv. Josef Steuer, Finanzprüfer Karl Gerhold, Obmannstellv. Leopold Zehetner, Landesobmannstellv. Gertrude Bayerl, Vorstandsmitglieder Franz Schober und Erna Sturm, Organisationsreferent Franz Bauer und TBO Hermann Nendwich.



Ball der Musik

Alles Walzer

Der „Ball der Musik“ lockte am Freitag, den 18. Jänner 2018 wieder viele tanzfreudige Stammgäste, Mitglieder und Freunde des Musikvereines Feuersbrunn-Wagram auf das Parkett in den Mörwald Sälen.

Nach einem Glas Sekt zur Begrüßung durfte sich das Publikum an der schwungvollen Polonaise der Feuersbrunner Musikjugend erfreuen. Besonders erwähnenswert ist, dass



heuer insgesamt 16 fesche junge Mädchen und Burschen unter der Anleitung von Tamara Schmied den Eröffnungstanz einstudierten. Nach der offiziellen Begrüßung von Obmann Rudi Bründlmayer und Obmann Stv. Susanne Grausenburger wünschte auch Bürgermeister Mag. Alfred Riedl allen Gästen eine vergnügliche Ballnacht, die heuer zum ersten Mal von der Band Cremisa bis um drei Uhr morgens musikalisch gestaltet wurde.

In der Musikantenbar fand manch erschöpfter Tänzer ein gutes Glas Wein und nette Begegnungen abseits der Tanzfläche. „Dieser kleine, aber feine Ball bietet gute Tanzmusik für alle Altersgruppen. Das schöne Ambiente und das gute Essen bei Mörwald sind ganz einfach ein Vergnügen für jeden Ballgast“, meint Obmann Rudi Bründlmayer.

Senioren im Fasching

Gschnas im Gasthaus Bauer



Der Seniorenbund Feuersbrunn - Wagram - Jettsdorf lud unter Obmann Anton Mörwald zum 29. Faschingsgschnas ins Gh. Bauer ein.

Die Grussbotschaften kamen von Bgm. Mag. Alfred Riedl und Bezirksobmann Franz Kranzl sowie dessen Stellvertreterin Martha Hilscher. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Duo „Ernst und Ilse“. Lotte Schreiber & Ulli Bayer überraschten mit einer „Wiener-Lieder“ Einlage in passenden Kostümen. Für eine Riesengaudi mit dem „Leben im Altersheim“ war die Familie Urban zuständig. Der Sektempfang, sowie die Tombola wurde von den fleißigen Helferlein des Vorstandes organisiert



volkshilfe.



Wir suchen im Bezirk Tulln eine/n

DIPL. GESUNDHEITS- & KRANKENPFLEGER/IN

Bezahlung nach SWÖ-KV 2017 2.203,20 Euro brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung (zuzüglich variabler Zulagen)
tatsächliche (höhere) Einstufung erfolgt nach Qualifikation und Vordienstzeiten

IHRE AUFGABEN

Durchführung & Evaluierung pflegerischer Maßnahmen im Rahmen der Hauskrankenpflege

Nähere Infos: www.noe-volkshilfe.at/jobs

Treffpunkt Schützenverein

Ausbildungskurs in Grafenwörth

Der Österreichische Schützenbund führte in Grafenwörth einen Übungsleiter – und Kampfrichterkurs vom 16.2.–18.2. durch. Die beiden Vortragenden Christian Scharf, Fachreferent für Kampfrichterausbildung Pistole (im Bild der 4. von rechts) und Mag. Wolfgang Schator, Nationaltrainer Gewehr (im Bild der 2. von rechts) waren erfreut über die zahlreichen Teilnehmer.



Die Kursteilnehmer kamen aus sechs Bundesländern zu dem vom Grafenwörther Schützenverein organisierten Ausbildungskurs und belegten sämtliche Zimmer im Umkreis von Grafenwörth bis Rohrendorf.

Großes Geburtstagsfest

Bei der gemeinsamen Geburtstagsfeier der Feuerwehrfamilie Korn ließ man gleich 190 Jahre zusammenkommen. Die Korns hatten ihre Feuerwehrkameraden zur Buschenschank Steinkellner zum Abendessen geladen, viele kamen der Einladung gerne nach. Gratulieren konnte man Maria und Josef Korn sen. zum 70er und Josef Korn jun. zum 50er.

Maria lässt es sich schon seit vielen Jahren nicht nehmen, beim Feuerwehrfest mitzuhelfen und zählt damit zu den „längstdienenden“ Helfern der Grafenwörther Feuerwehr. Josef sen. ließ in seiner Zeit als aktiver Feuerwehrmann und selbst danach kaum einen Einsatz aus und war in seiner Tätigkeit als Landwirt eine nicht wegzudenkende Stütze der Tageseinsatzbereitschaft.

Josef jun. liegen außerdem als Fahrmeister die Fahrzeuge der FFG besonders am Herzen. Das durch sein handwerkliches Geschick gesparte Geld kann dabei nur grob geschätzt werden.

Zu den drei Geburtstagskindern sind außerdem noch der jüngste Sohn, Manfred Korn und der Enkel, Patrik Korn, langjährige Mitglieder der Feuerwehr Grafenwörth. Auch Doris Korn, verheiratet mit Josef jun. engagiert sich immer wieder für die Feuerwehr.

Die Feuerwehr Grafenwörth gratuliert herzlich zum großen Jubiläum und dankt für das unbeschreibliche Engagement, welches die Familie Korn schon Generationen lang in den ehrenamtlichen Dienst einbringt!



**NÄCHSTER
HEURIGER**

3.-13.MAI

**DO-SA
AB 17.00 UHR**

**SO
AB 16.00 UHR**

**WIR FREUEN
UNS
AUF IHREN
BESUCH**

**WWW.GMEINER-WEINE.AT
FAMILIE GMEINER
3484 SEEBARN
HAUPTSTRASSE 65
0664/48 58 891**

GMEINER



GMEINER

AUSTRIA

Flurreinigung 2018

Gemeinde vom Müll befreit

Am 24. März 2018 durften wir auch heuer über 70 freiwillige Helfer am jeweiligen Treffpunkt in der Marktgemeinde Grafenwörth begrüßen.

Zahlreiche Helfer waren der Aufforderung Müll zu sammeln gefolgt und so konnte unsere Gemeinde binnen weniger Stunden von 96 Säcken Müll befreit werden.

Unter der Organisation der Ortsvorsteher wurde in Grafenwörth, Feuersbrunn, Seebarn, Wagram, Jettendorf und St. Johann gesammelt. Spielplätze, Parkplätze und viele Rabatte am Straßenrand wurden vom achtlos weg geworfenen Müll befreit.

Neben dem üblichen Müll wie Plastikflaschen, Blechdosen, Plastikverpackungen, Zigarettenschachteln usw. wurden heuer leider auch am Straßenrand, bzw. in den Feldrändern entsorgte volle Müllsäcke gesammelt. Viele Stunden verbrachte ein Team im Gewerbepark. Der dort achtlos weg geworfene Müll füllte mehrere Säcke. Es fiel auf, dass 90 % des Mülls PET-Flaschen und Alu-Dosen waren.

Wie unsere Umwelt manchmal aussieht, beweist das Bild unten vom Mühlkamp! Nach der Sammelaktion wurden die Helfer und Helferinnen mit Getränken und einem Snack bewirtet. Herzlichen Dank an ALLE freiwilligen Helfer!!

Wie es in unserer Gemeinde aussehen würde ohne Müllsammlung der vielen Freiwilligen, das sehen Sie im Foto unten links.



Jettendorf



Wagram



Feuersbrunn



Jettendorf



Grafenwörth



St. Johann



Mühlkamp beim Meersiedel/Seebarn im März 2018



Ein lausiges Thema

Leider kommt es immer wieder zum Auftreten von Läusen. Der Befall mit Läusen hat NICHTS mit mangelnder Hygiene zu tun, jede und jeder kann betroffen sein! Bitte gehen Sie bei Lausbefall genauso vor, wie unten beschrieben. Vor einem weiteren Schulbesuch müssen die SchülerInnen frei von Läusen bzw. Nissen sein! Falls das empfohlene Behandlungsschema sorgfältig durchgeführt wird, ist das bereits nach Tag 1 wieder möglich!

Hier ein paar Tipps, wie man Läuse wieder los wird!

Tag 1: Mit einem Läuseshampoo behandeln und anschließend nass auskämmen, d.h. mit Läusekamm das mit Wasser befeuchtete und zusätzlich mit Haarpflegespülung benetzte Haar durchkämmen.

Tag 5: Nass auszukämmen, um früh nachgeschlupfte Larven zu entfernen, bevor sie mobil sind.

Tag 8, 9 oder 10: Erneut mit dem Läuseshampoo behandeln, um spät geschlupfte Larven abzutöten.

Tag 13: Kontrolluntersuchung durch nasses Auskämmen.

Tag 17: Evtl. letzte Kontrolle durch nasses Auskämmen. Ein Schulbesuch ist nach Tag 1 wieder möglich!

Keine falsche Scham! Informieren Sie unverzüglich die Schule, wenn Sie bei Ihrem Kind Lause entdeckt haben, damit auch andere Kinder möglichst rasch auf Lausbefall kontrolliert werden können.

Ihr Kind kann wieder in die Schule gehen, sobald Sie es sorgfältig mit einem Anti-Läuse-Mittel behandelt haben. Setzen Sie die Behandlung wie auf der Packung angegeben fort und kontrollieren Sie auch danach weiterhin regelmäßig die Kopfhaut!

Achtung: Die Laus fühlt sich auch auf dem saubersten Kopf wohl. Eine erfolgreiche Behandlung schützt nicht vor neuerlicher Ansteckung.

Mehr Informationen finden Sie unter www.schulaerzte.at, www.rki.de, www.pediculosisgesellschaft.de

Feuerwehr-Mitgliederversammlung

Am 6. Jänner 2018 fand um 14 Uhr die jährliche Mitgliederversammlung im Feuerwehrhaus Feuersbrunn statt. Feuerwehrkommandant OBI Josef Schmidt konnte dazu 35 Feuerwehrmitglieder und die Ehrenmitglieder Hofrat Dr. Peter Partik, Oberschulrat Alois Dinterer und Ernest Öhlzelt begrüßen. Seitens der Gemeinde waren Bürgermeister LAbg. Mag. Alfred Riedl und Ortsvorsteher Franz Schober anwesend.

Unterabschnittsfeuerwehrkommandant HBI Friedrich Ploiner nahm als Vertreter des NÖ Landesfeuerwehrverbandes an der Versammlung teil. Da der bisherige Feuerwehrkommandant-Stellvertreter BI Herbert Arndorfer jun. seine Funktion aus beruflichen Gründen zurück gelegt hatte, wurde auch eine Neuwahl durchgeführt.

Nach der Begrüßung, der Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Genehmigung der Tagesordnung sowie der Niederschrift der letzten Sitzung und dem Gedenken an die verstorbenen Feuerwehrmitglieder legte Feuerwehrkommandant OBI Josef Schmidt den Rechenschaftsbericht ab.

Auch die einzelnen Chargen, Sachbearbeiter sowie der Leiter des Verwaltungsdienstes legten ihren Jahresbericht ab.



Weiters erfolgte der Kassenbericht sowie der Bericht der Kassaprüfer. Außerdem wurde der Kassenvoranschlag für 2018 präsentiert.

Das Jahr 2017 verlief einsatzmäßig relativ ruhig

Dennoch wurden wieder 5.553 Stunden von den Mitgliedern freiwillig und unentgeltlich erbracht. Es wurden 4 neue

Mitglieder aufgenommen und ein erfolgreiches Feuerwehrfest über die Bühne gebracht. Außerdem wurden zahlreiche Kurse besucht. Im Anschluss daran wurde unter Vorsitz von Bürgermeister Mag. Alfred Riedl die Neuwahl des Feuerwehrkommandant-Stellvertreters durchgeführt.

Dabei wurde LM Ing. Markus Hofmann mit 35 von 35 Stimmen gewählt und vom

Bürgermeister angelobt. Er trägt nun den Dienstgrad Brandinspektor (BI). Danach folgten die Ernennungen von LM Jürgen Piesek zum Zugtruppkommandanten und es wurden drei neue Gruppenkommandanten ernannt: FM Manfred Buchsbaum zum Gruppenkommandanten mit dem Dienstgrad „Löschmeister“, FM Patrick Hofmann zum Gruppenkommandanten mit dem Dienstgrad „Löschmeister“ und OFM Daniel Schmidt zum Gruppenkommandanten mit dem Dienstgrad „Löschmeister“.

Befördert wurden PFM Jürgen Krenn zum Feuerwehrmann (FM), PFM DI(FH) Stefan Trachsler zum Feuerwehrmann (FM), Fahrmeister FM Stefan Köckeis zum Löschmeister (LM), Zugtruppkommandant LM Jürgen Piesek zum Oberlöschmeister (OLM), Zeugmeister OLM Herbert Arndorfer jun. zum Hauptlöschmeister (HLM).

Zum Abschluss folgten die Ansprachen von Ehrenmitglied Hofrat Dr. Peter Partik, HBI Ploiner und Bürgermeister Riedl. Alle drei fanden lobende Wor-

te für die Tätigkeit der Feuersbrunner Feuerwehrmitglieder.

OBI Josef Schmidt bedankte sich bei allen anwesenden für ihr Kommen und bei den Mitgliedern für ihr Engagement und schloss die Sitzung um 15 Uhr 30. Im Anschluss wurde noch zum gemütlichen Teil mit einem Buffet des Gasthaus Bauer geladen. Dazu waren auch die Partnerinnen der Feuerwehrmitglieder geladen. Über die Leistungen im Jahr 2017 lesen Sie im Jahresbericht 2017, welcher auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung steht.

Feuerwehr besucht Christophorus 2 „We fly for your life“

„We fly for your life“ lautet das Motto der Crew des Notarzthubschraubers Christophorus 2 (C2), stationiert in Krems-Gneixendorf. Immer wieder ist hier eine enge Zusammenarbeit mit der Feuerwehr gefragt, deshalb besuchte eine Abordnung des Unterabschnitts Grafenwörth am 25.02.2018 den Hubschrauberstützpunkt am Flughafen Gneixendorf.

Dank der Kontakte von V Mag. Josef Blüml (FF Jettsdorf und Pilot bei der Hagelabwehr Gneixendorf) zu den „Nachbarn“ am Flughafen, empfing Flugretter Robert Huber die Feuerwehrleute im Hangar. Neben einer Vorstellung von Technik und Einsatzkonzept des Notarzthubschraubers standen vor allem die Möglichkeiten zur Unterstützung durch die Feuerwehr am Programm.

Da der C2 der derzeit einzige nachflugtaugliche Notarzthubschrauber in Niederösterreich ist, ging es hier vor allem um praktische Fragen. So ist z.B. das Blaulicht der Feuerwehrfahr-



zeuge ungemein nützlich zur Orientierung, die Ausleuchtung einer Unfallstelle mittels Flutern jedoch eher kontraproduktiv, da die modernen Nachtsichtgeräte die Crew dann blenden würden.

Die Feuerwehr Grafenwörth bedankt sich bei der ÖAMTC-Flugrettung für die nette Aufnahme am Stützpunkt und den sehr informativen Vormittag und hofft auf weiterhin gute Zusammenarbeit.



Winterschulung

Zur bereits zweiten Winterschulung des Jahres im Unterabschnitt Grafenwörth hatte die Arbeitsgruppe „Ausbildung & Einsatz“ am Abend des 20. Februar 2018 die fünf Feuerwehren der Gemeinde sowie die Feuerwehr Fels/Wagram nach Feuersbrunn geladen. Die Themen waren:

Polizeiliche Brandursachenermittlung und Führung von Großeinsätzen.

Im ersten Teil referierten die Bezirksbrandermittler RevInsp. Markus Bayer und RevInsp. Markus Wallerer über die Arbeit der Brandursachenermittler der Polizei und wie die Feuerwehr diese unterstützen kann. Hierfür möchten wir uns sehr herzlich für den gelungenen Vortrag bedanken und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Der Großbrand in Krems-Weinzierl bildete anschließend den zweiten Teil der Schulung. Nach einem Vortrag des Kremser Feuerwehrkommandanten Gerhard Urschler fasste Unterabschnittsfeuerwehrkommandant HBI Friedrich Ploiner jun. die Erkenntnisse zusammen und zog Schlussfolgerungen für die Grafenwörther Feuerwehren.



Nach dieser sehr interessanten Schulung steht als Nächstes dann praktisches Handwerk am Programm: Das Aufsprühen von Gasen und die Dekontamination sind Thema der nächsten Unterabschnittsübung.

Ausbildung zum Lebensretter in Grafenwörth



An insgesamt vier Freitagen im März fand bei der Feuerwehr Grafenwörth ein 16-Stunden-Erste-Hilfe-Kurs statt. 17 Teilnehmer aus der Grafenwörther Bevölkerung lernten hierbei lebensrettende Handgriffe. 16 Stunden, die gut investiert sind, wie eine Teilnehmerin des letzten Erste-Hilfe-Kurses in Grafenwörth schon hautnah erleben musste.

Bernadette Bauer aus Jettsdorf absolvierte im Jahr 2017 den Kurs in Grafenwörth, welcher auch heuer wieder mit

Unterstützung des Roten Kreuzes Tulln organisiert wird. Nur kurze Zeit später wurde sie für eine Großmutter aus dem Bezirk St. Pölten zur Helferin in der Not und rettete dieser mit den erworbenen Kenntnissen das Leben. Die NÖN berichtete: <http://www.noen.at/herzogenburg/st-andrae-krems-jettsdorf-ruestige-pensionistin-durfte-lebensretterin-treffen/68.981.959>

Ebenso motiviert zeigen sich die Teilnehmer des 2018er-Kurses in Grafen-

wörther Feuerwehrhaus. Neben viel Wissensvermittlung zu den Hintergründen von Notsituationen stehen vor allem die praktischen Handgriffe am Lehrplan, wie z.B. das Retten von Personen aus Unfallfahrzeugen mittels Rautekgriff.

Falls auch Sie nun Interesse an einer Ausbildung in Erster Hilfe haben, können Sie sich gerne jederzeit an das Rote Kreuz wenden oder auf den Erste Hilfe Kurs 2019 bei der Feuerwehr Grafenwörth warten.

FF Wagram

Bei der JHV am 27.1.2018 war dem Protokoll, verlesen von SF Martin Egger, zu entnehmen. Derzeit sind 23 Aktive und 4 Reservisten tätig. Es gab 11 Einsätze, sowie 25 Ausrückungen mit insgesamt 600 Einsatzstunden. Erfolgreich waren der Glühweinstand und der Besuch vom Nikolaus. Michael Mold legte seine Funktion als Kommandantstellvertreter zurück, daher war am 10.3. eine Neuwahl notwendig. Von 12 Stimmen waren 11 für Erwin Haslinger abgegeben; dieser wurde von Bgm. Mag. Alfred Riedl angelobt.

Vorne: Kom. Michael Grausenburger, der neugewählte Stellvertreter Erwin Haslinger, Bgm. Mag. Alfred Riedl und Schriftführer Martin Egger. Dahinter in der Mitte BI Friedrich Ploier sowie weitere Mitglieder der FF Wagram.



PHOTOVOLTAIK

Technik, Förderung und Wirtschaftlichkeit

Informationen und persönliche Beratung erhalten Sie am

Do, 26. April 2018, 19.00 Uhr

im Gasthof Bauer, Feuersbrunn

- Wie funktioniert eine Anlage? • Wann lohnt sich eine Anlage?
- Nutzen und Klimaziele? • Welche Förderungen sind möglich?
- Macht eine PV-Anlage zur Deckung des Eigenverbrauches Sinn?

Gastreferent: Ing. Leopold Schwarz
(Experte der Energie- und Umweltagentur NÖ, Beisitzer Photovoltaikanlagen)

Im Anschluss stehen auch Vertreter verschiedener Firmen zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis 23.4.2018 unter 02738/2212



Unsere Jubilarinnen und Jubilare

Der Bürgermeister und die Gemeinderäte gratulieren sehr herzlich!

80. GEBURTSTAG



Marie Brauneis



Maria Schober

85. GEBURTSTAG



Alois Wisböck

85. GEBURTSTAG



Angela Hoda



Erna Bierbaum



Gisela Jaresch

90. GEBURTSTAG



Maria Weidemann



Josef Kaiser

GOLDENE HOCHZEIT



Christine und Josef Ostermann

GOLDENE HOCHZEIT



Maria und Franz Wagensonner

DIAMANTHOCHZEIT



Helga und Ignaz Dvorak

EISERNE HOCHZEIT



Herta und Georg Schober

Veranstaltungskalender April 2017 bis Juli 2018

April

13.-15. und 19.-21. April
Theater im GH Bauer
„Chaos im Bestattungsinstitut“

Fr., Sa. um 19.30 Uhr

So. Benefiz-Aufführung
Do., Fr. u. Sa. 19.30 Uhr.

Kartenvorverkauf:

0 664 / 553 64 65

Karten: € 10,-

21. April

Round Table 50 präsentiert: Blonder Engel

„Da Rest is Geschichte“
im Haus der Musik

Beginn: 20.00 Uhr

Kartenpreis: € 25,- unter
www.rt50.at oder am Gemeindegemeindeamt Grafenwörth

26. April

Photovoltaik-Vortrag und Info mit

persönlicher Beratung

Anmeldung: 02738/2212

19.00 Uhr im GH Bauer

27. April

50 Jahre

NMS Fels-Grafenwörth

Beginn: 18 Uhr in der

NMS Fels

28. April

Hans Ecker Trio
im GH Bauer

Beginn: 20.00 Uhr

Karten: € 22,-

bei Obmann L. Überacker

0 664 / 413 47 10

29. April

Fischerfest

Fischteich Seebarn

Bei Schlechtwetter:

1. Mai

30. April

Maibaum aufstellen:

Feuersbrunn: 18.00 Uhr

Jettsdorf: 19.00 Uhr

Grafenwörth: 18.00 Uhr

Seebarn: 19.00 Uhr

Mai

01. Mai

Maiandacht im

Pfarrgarten – KFB

16.00 Uhr

04. Mai

Tag der offenen Türe
in der Musikschule in

Grafenwörth

14.00-17.00 Uhr

05. Mai

Talenteschmiede

Grafenwörth

„Experimentieren mit

Wasser“

Volksschule Grafenwörth

Anmeldung: noe-begabt.at

Anmeldeschluss: 16. April

Erstkommunionsfeier

9.30 Uhr

Pfarrkirche Grafenwörth

Klavierkonzert

Egri und Pertis

19.00 Uhr im Haus der

Musik. Karten am

Gemeindegemeindeamt erhältlich

Infostand zum Tag der

Sonne

8.00-11.00 Uhr

Vor der Bäckerei Staiger

5. -6. Mai

Frühlingserwachen am

Wagram

06. Mai

Fischschmaus des USC

Grafenwörth

am Sportplatz in

Grafenwörth

ab 11.00 Uhr

10. Mai

Erstkommunionsfeier

9.30 Uhr

Pfarrkirche Feuersbrunn

12. Mai

Konzert des

MV Feuerbrunn

im Haus der Musik

Beginn: 19.00 Uhr

19. Mai

Talenteschmiede

Grafenwörth

„Graffiti- und Streetart

Workshop“

Volksschule Grafenwörth

Anmeldung: noe-begabt.at

Anmeldeschluss: 02. Mai

20. Mai

Fischschmaus des ÖKB

Feuersbrunn Wagram

(bei Schlechtwetter am 21.

Mai)

im Heurigen Garten

Mayer-Hörmann an der

Weinstraße

26. Mai

Motorradweihe des

Mora Motorradvereines

9.30 Uhr

in Oberseebrunn vor der

Kapelle im Park

27. Mai

Firmung in der Pfarr-

kirche Grafenwörth

9.30 Uhr

31. Mai, 1. u. 2. Juni

FF Fest Grafenwörth

am alten Sportplatz

Juni

9. Juni

Sommernachtsfest des

MV Grafenwörth

Beim Stadl neben dem

neuen Sportplatz

10. Juni

Chorkonzert im Haus
der Musik

Beginn: 19.00 Uhr

16. Juni

Jubiläumskonzert mit

Franz Posch

60 Jahre MV Feuersbrunn

im Haus der Musik

22.-24. Juni

FF Fest Jettsdorf

Musik: The Dreamers

28. Juni

NÖN sucht

das Supertalent

mit Andi Marek

im Haus der Musik

Juli

6.-8. Juli

Kellergassenfest im

WORA

6.-8. Juli

Wein & Musik

in der Feuersbrunner

Kellergasse

14. Juli

**ÖKB Feuersbrunn/
Wagram**

öffentlicher Ausflug zur

Zwettler Brauerei

Bei Bedarf bitte anmelden.

Heurigenkalender Jänner bis Juli 2018

WEINHOF MAREK

30.03.-22.04.
22.06.-22.07.
Öffnungszeiten
Juni/Juli tägl. außer Mi/
Do ab 17 Uhr
Okt.-Mai FR ab 17 Uhr,
SA/SO/FT ab 15 Uhr

BUSCHENSCHANK

„LE'POLD KELLER“
06.04.-29.04.
31.05.-17.06.
Öffnungszeiten
Buschenschank
FR ab 16 Uhr, SA/SO/
FT ab 15 Uhr
Öffnungszeiten
„Le'pold Keller“
Mai-Aug. DO-FR 16 Uhr,
SA/SO ab 15 Uhr

WINZERHOF GMEINER

03.05.-13.05.
07.06.-24.06.
Öffnungszeiten
DO-SA ab 17 Uhr,
SO ab 16 Uhr

MAYER-HÖRMANN

28.04.-21.05.
09.06.-24.06.
Öffnungszeiten
April - Aug. SA/SO/
FT ab 15 Uhr
Okt. - Nov. tägl. ab 15 Uhr

WEINBAU HEURIGER

ÖHLZELT
27.04.-21.05.
22.06.-02.09.
Öffnungszeiten
FR/SA/SO/FT ab 15 Uhr
Juli/August DO-SO,
FT ab 15 Uhr

URBANI HEURIGER

13.05.-27.05.
Öffnungszeiten
tägl. ab 15 Uhr,
Di Ruhetag

STEINKELLNERS BUSCHENSCHANK

25.06.-01.07.
Öffnungszeiten
FR/SA ab 17 Uhr,
SO ab 16 Uhr
Juni/Juli tägl. ab 17 Uhr,
SO ab 16 Uhr

HEURIGER OTT

06.04.-29.04.
08.06.-17.06.
23.11.-02.12.
Öffnungszeiten
Juni/Aug. DI-SA ab 17 Uhr,
SO/FT ab 16 Uhr
FR/SA ab 17 Uhr,
SO/FT ab 16 Uhr

WEINBAU ROCH

04.05.-13.05.
08.06.-24.06.
tägl. ab 16 Uhr

WINZERHOF HUMER

10.05.-21.05.
tägl. ab 16 Uhr

AUSLOSUNG USC GRAFENWÖRTH FRÜHJAHR 2018

DATUM	SPIEL	KM	U23
Sonntag, 29. 04.	Hartl Haus - USCG	16:30	14:30
Freitag, 04. 05.	USCG - Altenwörth	20:00	18:00
Donnerstag, 10. 05.	Gföhl - USCG (Ersatztermin Samstag, 12.05.2018)	16:30	14:30
Freitag, 18. 05.	USCG - Schweiggers	20:00	18:00
Freitag, 25. 05.	Vitis - USCG	20:00	18:00
Freitag, 01. 06.	USCG - Röschitz	20:00	18:00
Freitag, 08. 06.	Langenlois - USCG	20:00	18:00

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber
Marktgemeinde Grafenwörth
A-3484 Grafenwörth am Kamp, Mühlplatz 1
(0 2738) 2212 Telefax: DW 21
gemeinde@grafenwoerth.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich Bürgermeister Mag. Alfred Riedl, GR
Ing. Andreas Leitner, gemeinderundschau@grafenwoerth.gv.at

Redaktion GR Ing. Andreas Leitner, GGR Peter Hörzinger,
GR Michaela Koller, OV Bernadette Bauer, Vizebgm. Ing. Reinhard
Polsterer, GR DI Andreas Prinz, GR Manfred Buchsbaum, Cornelia
Blochberger, Christa Katzenberger, GR Helga Bründlmayer, GR Silvia
Moser

Lektorat Helga Bründlmayer
Anzeigenkontakt Gerhard Kellner
buergerservice@grafenwoerth.gv.at

Konzept taupunkt

Grafik Alexandra Denk, a.denk@chello.at

Druck Druckhaus Schiner GmbH, An der Schütt 40,
A-3500 Krems a.d. Donau

Auflage 1.450 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt im
Gemeindegebiet Grafenwörth, Erscheinungsweise vierteljährlich

30 JAHRE MÖRWALD

2018 ist ein Jubiläumsjahr
in der Welt von Mörwald.

WIR FEIERN, FEIERN SIE MIT!

4-GANG GEBURTSTAGSMENÜ
an Ihrem Geburtstag für Sie kostenfrei
und Ihre Begleitung zahlt nur 49.00

ALLE INFOS AN DER REZEPTION
ODER UNTER WWW.MOERWALD.AT



**INSERAT
DRUCKEREI**